

Ablauf und Texte des Gottesdienstes

Ankommen: **Stilles Gebet im Stehen**

Lieder sind an der Liedtafel mit Nummern (nicht Seiten) angeschlagen. Ein lila Schild bedeutet das neue kleine lila Gesangbuch! Le-sezeichen für Lieder einlegen, besonders für Introitus, Kyrie und Gloria

Läuten der Glocken

Orgelspiel

Gruß: Pfarrer/in: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: **Amen.**

PFARRER/IN: Der Herr sei mit euch

GEMEINDE: **und mit deinem Geist.**

LIED

PFARRER/IN: Sündenbekenntnis (Confiteor): Unsere Hilfe kommt vom Herrn

GEMEINDE: **der Himmel und Erde gemacht hat.**

PFARRER/IN: *endet meist mit:* Gott, sein uns Sündern gnädig.

GEMEINDE: **Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.**

PFARRER/IN: Gnadenzusage

GEMEINDE: **Amen.**

Eingangpsalm (Introitus) - Kyrie

GEMEINDE (gesungen): **Herr, erbarme dich.** (*meist als Lied angeschlagen*)

PFARRER/IN: Ehre sei Gott in der Höhe

GEMEINDE (gesungen): **und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.**

Gloria-Lied (*meist als Lied angeschlagen*)

(Selten: PFARRER/IN: Der Herr sei mit euch)

(GEMEINDE: und mit deinem Geist.)

Gebet des Tages (Kollektengebet) (*Gemeinde steht*)

Bibellesung, danach sagt Lektor/in: „Halleluja“ (bei Altem Testament oder Briefen) oder „Ehre sei dir, Herr“ (bei Evangelien)

GEMEINDE (gesungen): **Halleluja oder Lob sei dir, Christus.**

Glaubensbekenntnis (Credo):

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lied – Predigt – Orgelstück oder Lied – Kingelbeutel (Dankopfer = Geld immer für die eigenen Gemeinde) – Predigtlied

Abkündigungen (= Bekanntmachungen aus der Gemeinde).

Wird ein Todesfall in den Abkündigungen bekanntgegeben, spricht die

GEMEINDE: Wenn ich einmal soll scheiden,

So scheide nicht von mir;

Wenn ich den Tod soll leiden,

So tritt du dann herfür;

Wenn mir am allerbängsten

Wird um das Herze sein,

So rei mich aus den Ängsten

Kraft deiner Angst und Pein!

Bei Abendmahl:

PFARRER/IN: Der Herr sei mit euch

GEMEINDE: **und mit deinem Geiste.**

PFARRER/IN: Die Herzen in die Höhe!

GEMEINDE: **Wir erheben sie zum Herren.**

PFARRER/IN: Lasset uns Dank sagen dem Herren, unserm Gotte.

GEMEINDE: **Das ist würdig und recht.**

PFARRER/IN: Lobgebet /Präfationsgebet

GEMEINDE (gesungen): **Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Land sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe.**

Einsetzungsworte (*Gemeinde steht*)

PFARRER/IN: So oft ihr von diesem Brot esst und von diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

GEMEINDE: **Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.**

Vaterunser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friedensgruß

GEMEINDE (gesungen): **Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.**

PFARRER/IN: So kommt: Es ist alles bereit! Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

Austeilung (Hostien und danach Weinkelch, Hostie gleich essen und aus Kelch einen Schluck trinken) - Danksagung

Oft: PFARRER/IN: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich. [Halleluja]

GEMEINDE (gesungen): **Und seine Güte währet ewiglich. [Halleluja]**

Fürbittengebet (im Stehen)

Gelegentlich Schlusslied (im Stehen)

Manchmal: PFARRER/IN: Der Herr sei mit euch

GEMEINDE (gesungen): **und mit deinem Geist.**

PFARRER/IN: Gehet hin im Frieden des Herrn.

GEMEINDE (gesungen): **Gott sei ewiglich Dank.**

Segen

GEMEINDE: **Amen.**

Orgelspiel

Kollekte (Geld) für bestimmten Zweck am Ausgang in das Körbchen